



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Zenker-Bruns, Karsten Datum: 02.11.2017	Beschlussvorlage	2017/339
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Beteiligungsprojekt Jugendrat Samtgemeinde Ilmenau

Produkt/e:

363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugenschutz

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	22.11.2017	Jugendhilfeausschuss

Anlage/n:

Liste Aufwendungen
Anschreiben Vereine

Beschlussvorschlag: Die Samtgemeinde Ilmenau erhält einen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000,00 € für die Etablierung eines Jugendrates

Sachlage:

In der Samtgemeinde Ilmenau wird ein Jugendrat etabliert. Dieser Prozess wird durch die Leuphana (Professor Stange) beratend begleitet und unterstützt und er ist mit entsprechenden Aufwendungen (siehe Anlage) verbunden, die mit rund 6.000,00 € veranschlagt sind. Hierzu beantragt die Samtgemeinde Ilmenau einen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

Der Jugendhilfeausschuss begleitet den langfristig angelegten Prozess der Partizipation von Kindern und Jugendlichen schon länger. Im Jahre 2015 ist festgelegt worden, dass der Landkreis diesen Prozess weiterhin unterstützt, u.a. durch:

„die bedarfsgerechte finanzielle Unterstützung von strukturbildenden Projekten im Rahmen des Aufbaus von nachhaltigen Partizipationsstrukturen auf regionaler Ebene“ und

„die fachliche Beratung im Rahmen des Implementierungsprozesses durch entsprechende Moderatoren“. Dies ist beides der Fall.

Der Prozess läuft bereits und hat seinen Ursprung in einer Jugendinitiative.

Die Federführung in diesem Prozess hat erstmals ein Sozialraumteam (Caritas Lüneburg) übernommen, das über entsprechende Moderatoren verfügt und in fachlich und wissenschaftlicher Begleitung durch die Leuphana die Bildung eines Jugendrates für die Samtgemeinde Ilmenau entwickelt hat.

Die Besonderheit dieses Modells (neue Struktur) liegt in der Zusammensetzung des Jugendrates nach einem gemeinsam entwickelten Schlüssel. Dem Jugendrat gehören sowohl sechs gewählte Jugendliche an, als auch Delegierte von allen Vereinen mit Jugendabteilungen in der Samtgemeinde (siehe Anlage). Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Alles ist sehr ausführlich und sorgfältig vorbereitet und stets politisch durch den Samtgemeinderat, den Sozialausschuss und die Sozialraumkonferenz unterstützt worden. U.a. erhalten die gewählten Jugendratsmitglieder im Rahmen der Samtgemeinderatssitzung am 14.Dezember 2017 ihre Ernennungsurkunde.

Weiterhin hat die Samtgemeinde beschlossen, ab 2018 dem Jugendrat ein Budget in Höhe von 2.000,00 € jährlich zur Verfügung zu stellen.

Der Prozess wird im nächsten Jahr weiter fortgesetzt und stabilisiert. Unter anderem wird ein „Schulungsprogramm“ für die Jugendratsmitglieder entwickelt.

Im Sinne einer Anschubfinanzierung für die Aktivitäten im Jahre 2017 und der ersten Hälfte 2018 bittet die Samtgemeinde um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000.00 €.

Verwaltungsseitig wird diese Entwicklung im Rahmen des Gesamtprojektes der Partizipation von Kindern und Jugendlichen befürwortet und dem Antrag zugestimmt. Die Förderbedingungen sind erfüllt und es stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Samtgemeinde Ilmenau

Der Samtgemeindebürgermeister



Samtgemeinde Ilmenau, Am Diemel 6, 21406 Melbeck

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Jugendhilfe und Sport
Herrn Metzdorf
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Telefon: 04134 9080

Sprechzeiten:

Fax: 04134 908-69

Mo – Fr: 8.00-12.00 Uhr

Do 14.00-17.45 Uhr

und nach Vereinbarung

www.samtgemeinde-ilmenau.de

Ihr Ansprechpartner: Frau Lampe

Durchwahl: 04134 908-18

E-Mail: lampe@samtgemeinde-ilmenau.de

Aktenzeichen: 51 43

Melbeck, den 19.09.2017

Antrag auf Bereitstellung von Mitteln für das Partizipationsprojekt "Jugendrat Ilmenau"

Sehr geehrter Herr Metzdorf,

Bezug nehmend auf unser heute geführte Telefonat bitte ich um die Bereitstellung von zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln für das Partizipationsprojekt „Jugendrat Ilmenau“ der Samtgemeinde Ilmenau und ihrer Mitgliedsgemeinden für das Jahr 2017.

Die beantragten Mittel sollen dabei wie nachfolgend aufgeführt eingesetzt werden:

1. Mittel für die wissenschaftliche Begleitung und fachliche Unterstützung durch die Universität Lüneburg und das Institut für Jugendhilfe und Kommunalberatung e.V.		
- Personalaufwand (Hilfskräfte) und Sachmittelaufwand -		
1	Vorbereitung, Konzeptentwicklung und Durchführung einer Implementationsstrategie für eine „Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche (Jugendrat)	400,00 €
2	Entwicklung und Betreuung und Moderation einer Homepage des Jugendrates, Einsatz weiterer Sozialer Medien, Werbemittel und Druckerzeugnisse (Folder usw.)	300,00 €
3	Gesamtkoordination	400,00 €
4	Workshop-Serie: Jugendliche mit Erwachsenen	400,00 €
5	Workshop-Serie: Jugendliche	500,00 €
6	Koordinierung mit dem Sozialraumteam	200,00 €

Zahlungen an Samtgemeindekasse:

Sparkasse Lüneburg (BLZ 240 501 10)

IBAN DE11 2405 0110 0015 0001 77

Volksbank Lüneburger Heide eG (BLZ 24060300)

IBAN DE40 2406 0300 0209 5009 00

Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)

IBAN DE28 2001 0020 0358 5992 08

Nr. 15 000 177
BIC NOLADE21LGB

Nr. 20 9500 900,
BIC GENODEF1NBU

Nr. 358 599-208
BIC PBNKDEFF



7	Einbeziehung der Kommunalpolitik (Räte, Ausschüsse)	200,00 €
8	Beratung und Coaching der Jugendlichen (z.B. Satzungsentwurf), Präsentationen usw.	500,00 €
9	Einbeziehung der Schule	200,00 €
10	Dokumentation des Prozesses	200,00 €
11	Moderationstechnik und Equipment, Tafeln, Koffer	200,00 €
12	Materialien (Teilnehmerreader, Handouts, Poster usw.)	200,00 €
13	Catering, Tagungsgetränke	400,00 €
Zwischenbetrag:		4000,00 €
2. Mittel für erste Aktionen der Jugendlichen des Gründungs-Jugendrates		
	Öffentlichkeitsarbeit, Werbeaktionen	Die Aufteilung der Beträge soll durch die Jugendlichen erfolgen.
	Partizipationsevent	
	Erste exemplarische Projekte der Jugendlichen	
	Ggf. Exkursion der Jugendlichen nach Schleswig-Holstein: Treffen mit anderen Jugendlichen, die bereits einen Jugendrat betreiben	
	Technische Unterstützung	
	Druckerzeugnisse	
	Catering, Veranstaltungsgetränke	
	Fahrtkosten (z.B. für die o.a. Exkursion)	
	Aufbau einer selbstverwalteten Jugendkasse“ („JuRI-Kasse“	
Zwischenbetrag:		2000,00 €
Gesamtbetrag:		6000,00 €

Die Samtgemeinde beabsichtigt, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsberatungen, den Jugendrat Ilmenau ab dem kommenden Jahr (2018) mit einem eigenen Budget auszustatten.

Über eine positive Nachricht würde ich mich freuen und stehe Ihnen für Rückfragen in der Angelegenheit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Lampa
(Lampe)



Die Gemeinden Melbeck, Deutsch Evern, Embsen und Barnstedt bekommen einen Jugendrat!

Familienzentrum in Melbeck - Caritas

28.09.2017

Niclas Beck

Ebstorfer Straße 11
21406 Melbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief möchten wir Sie über den sich in Gründung befindlichen Jugendrat Ilmenau (JURI) informieren, der zukünftig die Interessen von Jugendlichen und auch Kindern in der Samtgemeinde Ilmenau (Melbeck, Evern, Embsen, Barnstedt) vertreten wird.

Für einen Jugendrat ist es natürlich wichtig, dass es Jugendliche gibt, die bereit sind, sich persönlich für die Interessen der Jugendlichen und Kinder in ihrer Kommune einzusetzen.

Als ortsansässiger Verein bzw. Institution schreiben wir Sie deshalb an, um Sie zu bitten, das Vorhaben des JURI zu unterstützen.

Die Jugendabteilungen der Vereine und Institutionen sollen in den JURI jeweils eine Delegierte / einen Delegierten und eine Stellvertreterin / einen Stellvertreter entsenden, die Mitglieder des JURI werden. Die Delegierten müssen in der Samtgemeinde ihren Wohnsitz haben und mindestens 14 Jahre alt sein.

Wir bitten Sie herzlich um eine kurze Rückmeldung, ob in Ihrem Verein bzw. Ihrer Institution Jugendliche organisiert sind.

Des Weiteren bitten wir Sie, diesen Informationsbrief und den Informationsflyer an die Jugendleitung bzw. Jugendlichen in Ihrem Verein / Ihrer Institution weiter zu leiten.

Über eine kurze Rückmeldung, ob sich Jugendliche aus Ihrem Verein bzw. Ihrer Institution am JURI beteiligen werden, danken wir im Voraus.

Freundliche Grüße

Bernward Benedikt Jansen, Team der Leuphana Universität Lüneburg,
Tel. 04131.677-16.81 oder 0179.390.48.56 oder bjansen@leuphana.de



Prof. Dr. Waldemar Stange
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
www.leuphana.de/ifsp



Caritasverband für Stadt
und Landkreis Lüneburg



Der JURI Ilmenau ist ein Kooperationsprojekt
der Samtgemeinde Ilmenau,
des Caritas-Verband Lüneburg
und der Universität Lüneburg